

INTERVIEW ZUM BREXIT

Meinungen von Annika und Thomas



Annika Böhmer



Thomas Krohn

LETZTES JAHR BESTAND DIE EUROPÄISCHE UNION (EU) NOCH AUS 28 LÄNDERN. HEUTE SIND ES NUR NOCH 27. EIN LAND IST NÄMLICH AUS DER EU AUSGETRETEN.

DIESE AKTION HAT DEN SPITZNAMEN BREXIT BEKOMMEN.

ICH HABE MIT ANNIKA UND THOMAS GESPROCHEN, HABE SIE NACH MEINUNGEN GEFRAGT UND HABE MICH SCHLAUER GEMACHT.

Welches Land ist aus der EU ausgetreten?

Thomas: Großbritannien ist aus der EU ausgetreten. Es ist eine Insel im Westen von Europa.



Warum ist Großbritannien ausgetreten?

Thomas: Viele Menschen in Großbritannien hatten das Gefühl dass die anderen Länder in Europa zu viele Regeln aufstellen. Sie wollten selbst über sich entscheiden.

Woher kommt der Name Brexit?

Annika: Das Wort Brexit setzt sich aus den englischen Wörtern „Britain“ (für Großbritannien) und „exit“ (für Austritt) zusammen.

Wie / wann haben Sie vom Brexit erfahren?

Annika: Ich lese jeden Tag die Nachrichten. Daher habe ich den Konflikt und die Diskussionen um den Austritt Großbritanniens schon von Anfang an verfolgt. An dem Tag der ersten Abstimmung sowie dem Tag der endgültigen Entscheidung habe ich direkt davon erfahren.

Thomas: Von der Entscheidung habe ich im Jahr 2018 erfahren. Da war ich gerade zu einem Seminar in Bad Marienberg.

Was halten Sie von der Entscheidung Großbritanniens?

Annika: Das ist schwierig. Die britische Bevölkerung ist sehr gespaltener Meinung und hoffen nun auf mehr Unabhängigkeit und weniger Verpflichtungen ohne die EU. Ich glaube, es wird schwer für sie.

Thomas: Ich finde es sehr schade und ich bin gespannt wie es weitergeht.

Wie wäre es für Sie, wenn wir nicht mehr zur EU gehören würden?

Annika: Ich glaube, dass die Länder innerhalb der EU große und wichtige Vorteile durch die wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit haben. Alleine ist ein Land weniger stark als gemeinsam. Ich fände es schlimm an allen Grenzen kontrolliert zu werden oder nicht mehr einfach reisen zu dürfen.

Thomas: Das fände ich sehr schade und ich glaube, dass das nicht gut für die Arbeitsplätze in Deutschland wäre.

Wie haben Sie reagiert als Sie vom Brexit erfahren haben?

Annika: Ich habe den Kopf geschüttelt und mir gedacht, dass diese Entscheidung noch viele Folgen haben wird.

Thomas: Ich war sehr überrascht. Ich hatte erwartet, dass diese Entscheidung anders sein würde.

Organisiert
und geschrieben
von
Fabian